

Günter Knebel

Von: Günter Knebel <mail@bv-opfer-ns-militaerjustiz.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. Februar 2017 12:28
An: 'Redaktion die tageszeitung'
Cc: Radio Bremen Briefkasten
Betreff: RB-Diskussion: Podium für Rechtsaußen?

taz (Bremen) vom 23. Februar 2017, Bericht: Podium für Rechtsaußen“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe tazler/innen,

zum Bericht über die lt. taz-Bericht RB-gewollte Rechtsaußen-Positionierung in einer Sendung zur „Arisierungs-Diskussion“ sende ich Ihnen folgende Zeilen als Leserzuschrift:

„Man traut seinen Augen nicht und fragt sich, was wohl neuerdings bei Radio Bremen/Nordwestradio abgeht: Vorauseilender Trumpismus-Gehorsam, mit dem Vorrang für Nationalismus und ‚alternative Fakten‘ aufs Podium gesetzt werden sollen? Die berichtete Auswahl der Mit-Diskutierenden durch die Nordwestradio-Redaktion wirft viele Fragen auf, nicht zuletzt auch die nach öffentlich-rechtlichem Sponsoring für rechtsradikale Positionen. Ein Fall für vorgesetzte Stellen, den Rundfunkrat und eine Zumutung für Teilnehmer/innen wie Zuhörer/innen. Diese werden (hoffentlich) ihre Konsequenzen mit Senderabwahl zu ziehen wissen.“

Für den zeitnahen Abdruck dieser Zeilen wäre ich dankbar.

Freundlich grüßt
Günter Knebel, Schriftführer im Vereinsvorstand und Web-Redakteur <http://www.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de>

Anlage: Der taz-Bericht im Wortlaut: Arisierungs-Diskussion: **Ein Podium für Rechtsaußen**
die tageszeitung vom 23. Februar 2017, Bremen-Seite

Kontaktdaten:
Günter Knebel, Web-Redaktion www.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de
Ludwigsburger Str. 22
D-28215 Bremen
Tel.: ++49.421.374557; mobil: 0160.91966234 (AB für Rückruf)
E-Mail: info@bv-opfer-ns-militaerjustiz.de
www.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de